



TG/256/2(proj.4)

ORIGINAL: Englisch

DATUM: 2025-08-08

## INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

Genf

ENTWURF

PASSIONSFRUCHT,  
PURPURGRANADILLA

UPOV-Code(s): PASSI\_EDU

*Passiflora edulis* Sims

## RICHTLINIEN

## FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG

## AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

*erstellt von einem Sachverständigen aus Australien  
zu prüfen vom  
Technischen Ausschuss auf seiner einundsechzigsten Tagung  
am 20. und 21. Oktober 2025 in Genf*

*Haftungsausschluss: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder  
Dieses Dokument wurde mit Hilfe einer maschinellen Übersetzung erstellt, und die Genauigkeit kann nicht  
garantiert werden. Daher ist der Text in der Originalsprache die einzige authentische Version.*

Alternative Namen:\*

Botanischer Name	Englisch	Französisch	Deutsch	Spanisch
<i>Passiflora edulis</i> Sims	Granadilla, Passion fruit	Barbadine, Fruit de la passion	Passionsfrucht, Purpurgranadilla	Granadilla, Maracuyá

Zweck dieser Richtlinien („Prüfungsrichtlinien“) ist es, die in der Allgemeinen Einführung (Dokument TG/1/3) und deren verbundenen TGP-Dokumenten enthaltenen Grundsätze in detaillierte praktische Anleitung für die harmonisierte Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS) umzusetzen und insbesondere geeignete Merkmale für die DUS-Prüfung und die Erstellung harmonisierter Sortenbeschreibungen auszuweisen.

## VERBUNDENE DOKUMENTE

Diese Prüfungsrichtlinien sind in Verbindung mit der Allgemeinen Einführung und den damit in Verbindung stehenden TGP-Dokumenten zu sehen.

\* Diese Namen waren zum Zeitpunkt der Einführung dieser Prüfungsrichtlinien richtig, können jedoch revidiert oder aktualisiert werden. [Den Lesern wird empfohlen, für neueste Auskünfte den UPOV-Code zu konsultieren, der auf der UPOV-Website zu finden ist ([www.upov.int](http://www.upov.int)).]

<u>INHALT</u>	<u>SEITE</u>
1. GEGENSTAND DIESER PRÜFUNGSRICHTLINIEN.....	<a href="#">3</a>
2. ANFORDERUNGEN AN DAS VERMEHRUNGSMATERIAL.....	<a href="#">3</a>
3. DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG.....	<a href="#">3</a>
3.1 Anzahl von Wachstumsperioden.....	<a href="#">3</a>
3.2 Prüfungsort.....	<a href="#">3</a>
3.3 Bedingungen für die Durchführung der Prüfung.....	<a href="#">3</a>
3.4 Gestaltung der Prüfung.....	<a href="#">4</a>
3.5 Zusätzliche Prüfungen.....	<a href="#">4</a>
4. PRÜFUNG DER UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT.....	<a href="#">4</a>
4.1 Unterscheidbarkeit.....	<a href="#">4</a>
4.2 Homogenität.....	<a href="#">5</a>
4.3 Beständigkeit.....	<a href="#">5</a>
5. GRUPPIERUNG DER SORTEN UND ORGANISATION DER ANBAUPRÜFUNG.....	<a href="#">6</a>
6. EINFÜHRUNG IN DIE MERKMALSTABELLE.....	<a href="#">6</a>
6.1 Merkmalskategorien.....	<a href="#">6</a>
6.2 Ausprägungsstufen und entsprechende Noten.....	<a href="#">6</a>
6.3 Ausprägungstypen.....	<a href="#">6</a>
6.4 Beispielssorten.....	<a href="#">7</a>
6.5 Legende.....	<a href="#">7</a>
7. TABLE OF CHARACTERISTICS/TABLEAU DES CARACTÈRES/MERKMALSTABELLE/TABLA DE CARACTERES.....	<a href="#">8</a>
8. ERLÄUTERUNGEN ZU DER MERKMALSTABELLE.....	<a href="#">20</a>
8.1 Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen.....	<a href="#">20</a>
8.2 Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen.....	<a href="#">23</a>
9. LITERATUR.....	<a href="#">27</a>
10. TECHNISCHER FRAGEBOGEN.....	<a href="#">28</a>

## 1. Gegenstand dieser Prüfungsrichtlinien

Diese Prüfungsrichtlinien gelten für alle Sorten von *Passiflora edulis* Sims.

## 2. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

- 2.1 Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsmaterial zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates, in dem die Prüfung vorgenommen wird, einreichen, müssen sicherstellen, dass alle Zollvorschriften und phytosanitären Anforderungen erfüllt sind.
- 2.2 Das Vermehrungsmaterial ist in Form von bewurzelten Stecklingen oder vegetativ vermehrte Jungpflanzen einzureichen.
- 2.3 Die vom Anmelder einzusendende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial sollte betragen:  

5 bewurzelte Stecklinge oder 5 vegetativ vermehrte Jungpflanzen
- 2.4 Das eingesandte Vermehrungsmaterial sollte sichtbar gesund sein, keine Wuchsmängel aufweisen und nicht von wichtigen Krankheiten oder Schädlingen befallen sein.
- 2.5 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, dass die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

## 3. Durchführung der Prüfung

### 3.1 *Anzahl von Wachstumsperioden*

- 3.1.1 Die Mindestprüfungsdauer sollte in der Regel zwei unabhängige Wachstumsperioden betragen.
- 3.1.2 Die zwei unabhängigen Wachstumsperioden können an einem einzigen Anbau erfasst werden, der in zwei getrennten Wachstumsperioden geprüft wird.
- 3.1.3 Als Wachstumsperiode wird die Periode angesehen, die zum Beginn des aktiven vegetativen Wachstums oder der Blüte anfängt, sich während des aktiven vegetativen Wachstums oder der Blüte und Fruchtentwicklung fortsetzt und mit der Ernte der Früchte endet.
- 3.1.4 Insbesondere ist es erforderlich, dass die Pflanzen in jeder der beiden Wachstumsperioden genügend Früchte tragen.
- 3.1.5 Um zu gewährleisten, dass die Pflanzen genügend Früchte guter Qualität tragen, sollten von jeder der fünf Pflanzen vier gerade geöffnete Blüten von Hand bestäubt und markiert werden. Die aus diesen Blüten entwickelten Früchte sollten für die Erfassung der Fruchtmerkmale verwendet werden.
- 3.1.6 Die Prüfung einer Sorte kann abgeschlossen werden, wenn die zuständige Behörde das Ergebnis der Prüfung mit Sicherheit bestimmen kann.

### 3.2 *Prüfungsort*

Die Prüfungen werden in der Regel an einem Ort durchgeführt. Für den Fall, dass die Prüfungen an mehr als einem Ort durchgeführt werden, wird in Dokument TGP/9, „Prüfung der Unterscheidbarkeit“, Anleitung gegeben.

### 3.3 *Bedingungen für die Durchführung der Prüfung*

Die Prüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine für die Ausprägung der maßgebenden Merkmale der Sorte und für die Durchführung der Prüfung zufriedenstellende Pflanzenentwicklung sicherstellen.

### 3.4 *Gestaltung der Prüfung*

3.4.1 Jede Prüfung sollte so gestaltet werden, dass sie insgesamt mindestens 5 Pflanzen umfasst.

3.4.2 Die Prüfung sollte so gestaltet werden, dass den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne dass dadurch die Beobachtungen, die bis zum Abschluss der Wachstumsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden.

### 3.5 *Zusätzliche Prüfungen*

Zusätzliche Prüfungen für die Prüfung maßgebender Merkmale können durchgeführt werden.

## 4. Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit

### 4.1 *Unterscheidbarkeit*

#### 4.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt.

#### 4.1.2 Stabile Unterschiede

Die zwischen Sorten erfassten Unterschiede können so deutlich sein, dass nicht mehr als eine Wachstumsperiode notwendig ist. Außerdem ist der Umwelteinfluss unter bestimmten Umständen nicht so stark, dass mehr als eine Wachstumsperiode erforderlich ist, um sicher zu sein, dass die zwischen Sorten beobachteten Unterschiede hinreichend stabil sind. Ein Mittel zur Sicherstellung dessen, dass ein Unterschied bei einem Merkmal, das in einem Anbauversuch erfasst wird, hinreichend stabil ist, ist die Prüfung des Merkmals in mindestens zwei unabhängigen Wachstumsperioden.

#### 4.1.3 Deutliche Unterschiede

Die Bestimmung dessen, ob ein Unterschied zwischen zwei Sorten deutlich ist, hängt von vielen Faktoren ab und sollte insbesondere den Ausprägungstyp des geprüften Merkmals berücksichtigen, d. h., ob es qualitativ, quantitativ oder pseudoqualitativ ausgeprägt ist. Daher ist es wichtig, dass die Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien mit den Empfehlungen in der Allgemeinen Einführung vertraut sind, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen.

#### 4.1.4 Anzahl der zu prüfenden Pflanzen / Pflanzenteile

Sofern nicht anders angegeben, sollten zur Prüfung der Unterscheidbarkeit alle Erfassungen an Einzelpflanzen an 5 Pflanzen oder Teilen von 5 Pflanzen und alle übrigen Erfassungen an allen Pflanzen in der Prüfung erfolgen, wobei etwaige Abweicherpflanzen außer Acht gelassen werden.

Bei Erfassungen an Pflanzenteilen sollten von jeder Pflanze 2 Teile entnommen werden.

#### 4.1.5 Erfassungsmethode

Die für die Erfassung des Merkmals empfohlene Methode ist durch folgende Kennzeichnung in der Merkmalstabelle angegeben (vgl. Dokument TGP/9 "Prüfung der Unterscheidbarkeit", Abschnitt 4 "Beobachtung der Merkmale"):

MG: einmalige Messung einer Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen

MS: Messung einer Anzahl von Einzelpflanzen oder Pflanzenteilen

VG: visuelle Erfassung durch einmalige Beobachtung einer Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen

VS: visuelle Erfassung durch Beobachtung einer Anzahl von Einzelpflanzen oder Pflanzenteilen

Art der Beobachtung: visuell (V) oder Messung (M)

Die „visuelle“ Beobachtung (V) beruht auf der Beurteilung des Sachverständigen. Im Sinne dieses Dokuments bezieht sich die „visuelle“ Beobachtung auf die sensorische Beobachtung durch die Sachverständigen und umfasst daher auch Geruchs-, Geschmacks- und Tastsinn. Die visuelle Beobachtung umfasst auch Beobachtungen, bei denen der Sachverständige Vergleichsmaßstäbe (z. B. Diagramme, Beispielsorten, Seite-an-Seite-Vergleich) oder nichtlineare graphische Darstellung (z. B. Farbkarten) benutzt. Die Messung (M) ist eine objektive Beobachtung, die an einer kalibrierten, linearen Skala erfolgt, z. B. unter Verwendung eines Lineals, einer Waage, eines Kolorimeters, von Daten, Zählungen usw.

Art der Aufzeichnung: für eine Gruppe von Pflanzen (G) oder für individuelle Einzelpflanzen (S)

Zum Zwecke der Unterscheidbarkeit können die Beobachtungen als einzelner Wert für eine Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen (G) oder mit Werten für eine Anzahl individueller Einzelpflanzen oder Pflanzenteile (S) erfasst werden. In den meisten Fällen ergibt „G“ einen einzelnen Erfassungswert je Sorte, und es ist nicht möglich oder notwendig, in einer Einzelpflanzenanalyse statistische Verfahren für die Prüfung der Unterscheidbarkeit anzuwenden.

Ist in der Merkmalstabelle mehr als eine Erfassungsmethode angegeben (z. B. VG/MG), so wird in Dokument TGP/9, Abschnitt 4.2, Anleitung zur Wahl einer geeigneten Methode gegeben.

#### 4.2 *Homogenität*

- 4.2.1 Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Homogenität treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt.
- 4.2.2 Diese Prüfungsrichtlinien wurden für die Prüfung von vegetativ vermehrten Sorten erarbeitet. Für Sorten mit anderen Vermehrungsarten sollten die Empfehlungen in der Allgemeinen Einführung und in Dokument TGP/13 „Anleitung für neue Typen und Arten“, Abschnitt 4.5 „Prüfung der Homogenität“, befolgt werden.
- 4.2.3 Für die Bestimmung der Homogenität vegetativ vermehrter Sorten sollte ein Populationsstandard von 1% mit einer Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95% angewandt werden. Bei einer Stichprobengröße von 5 Pflanzen, sind keine Abweicher zulässig.

#### 4.3 *Beständigkeit*

- 4.3.1 In der Praxis ist es nicht üblich, Prüfungen auf Beständigkeit durchzuführen, deren Ergebnisse ebenso sicher sind wie die der Unterscheidbarkeits- und der Homogenitätsprüfung. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass eine Sorte im Falle zahlreicher Sortentypen auch als beständig angesehen werden kann, wenn nachgewiesen wurde, dass sie homogen ist.
- 4.3.2 Nach Bedarf oder im Zweifelsfall kann die Beständigkeit weiter geprüft werden, indem ein neues Saat- oder Pflanzgutmuster geprüft wird, um sicherzustellen, dass es dieselben Merkmalsausprägungen wie das ursprünglich eingesandte Material aufweist.

## 5. Gruppierung der Sorten und Organisation der Anbauprüfung

- 5.1 Die Auswahl allgemein bekannter Sorten, die im Anbauversuch mit der Kandidatensorte angebaut werden sollen, und die Art und Weise der Aufteilung dieser Sorten in Gruppen zur Erleichterung der Unterscheidbarkeitsprüfung werden durch die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen unterstützt.
- 5.2 Gruppierungsmerkmale sind Merkmale, deren dokumentierte Ausprägungsstufen, selbst wenn sie an verschiedenen Orten erfasst wurden, einzeln oder in Kombination mit anderen derartigen Merkmalen verwendet werden können: a) für die Selektion allgemein bekannter Sorten, die von der Anbauprüfung zur Prüfung der Unterscheidbarkeit, ausgeschlossen werden können, und b) um die Anbauprüfung so zu organisieren, dass ähnliche Sorten gruppiert werden.
- 5.3 Folgende Merkmale wurden als nützliche Gruppierungsmerkmale vereinbart:
- a) Blüte: Anthocyanflecken am Griffel (Merkmal 35)
  - b) Frucht: Höhe (Merkmal 37)
  - c) Frucht: Farbe der Schale (Merkmal 42)
  - d) Früchte: Gewicht (Merkmal 44)
  - e) Frucht: Farbe des Fleisches (Merkmal 45)
  - f) Pflanze: Selbstinkompatibilität (Merkmal 48)
- 5.4 Anleitung für die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen im Prozess der Unterscheidbarkeitsprüfung wird in der Allgemeinen Einführung und in Dokument TGP/9 „Prüfung der Unterscheidbarkeit“ gegeben.

## 6. Einführung in die Merkmalstabelle

### 6.1 *Merkmalskategorien*

#### 6.1.1 Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien

Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien sind Merkmale, die von der UPOV für die DUS-Prüfung akzeptiert wurden und aus denen die Verbandsmitglieder jene auswählen können, die für ihre besonderen Bedingungen geeignet sind.

#### 6.1.2 Merkmale mit Sternchen

Merkmale mit Sternchen (mit \* gekennzeichnet) sind jene in den Prüfungsrichtlinien enthaltenen Merkmale, die für die internationale Harmonisierung der Sortenbeschreibung von Bedeutung sind. Sie sollten stets von allen Verbandsmitgliedern auf DUS geprüft und in die Sortenbeschreibung aufgenommen werden, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.

### 6.2 *Ausprägungsstufen und entsprechende Noten*

- 6.2.1 Für jedes Merkmal werden Ausprägungsstufen angegeben, um das Merkmal zu definieren und die Beschreibungen zu harmonisieren. Um die Erfassung der Daten zu erleichtern und die Beschreibung zu erstellen und auszutauschen, wird jeder Ausprägungsstufe eine entsprechende Zahlennote zugewiesen.
- 6.2.2 Alle relevanten Ausprägungsstufen für das Merkmal sind dargestellt.
- 6.2.3 Weitere Erläuterungen zur Darstellung der Ausprägungsstufen und Noten sind in Dokument TGP/7 „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“ zu finden.

### 6.3 *Ausprägungstypen*

Eine Erläuterung der Ausprägungstypen der Merkmale (qualitativ, quantitativ und pseudoqualitativ) ist in der Allgemeinen Einführung enthalten.

#### 6.4 Beispielssorten

Gegebenenfalls werden in den Prüfungsrichtlinien Beispielssorten angegeben, um die Ausprägungsstufen eines Merkmals zu verdeutlichen.

#### 6.5 Legende

		English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Not e/ Not a
1	2	3	4	5	6	7	
		Name of characteristics in English	Nom du caractère en français	Name des Merkmals auf Deutsch	Nombre del carácter en español		
		states of expression	types d'expression	Ausprägungsstufen	tipos de expresión		

- 1 Merkmalsnummer
- 2 (\*) Merkmal mit Sternchen – vgl. Kapitel 6.1.2
- 3 Ausprägungstyp
  - QL Qualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3
  - QN Quantitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3
  - PQ Pseudoqualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3
- 4 Erfassungsmethode (und gegebenenfalls Parzellentyp)  
MG, MS, VG, VS – vgl. Kapitel 4.1.5
- 5 (+) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.2
- 6 (a)-(i) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.1
- 7 Nicht zutreffend

7. Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres

		English		français		deutsch		español		Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
1.		QN	VG	(+)							
		<b>Plant: vigor</b>		<b>Plante : vigueur</b>		<b>Pflanze: Wuchsstärke</b>		<b>Planta: vigor</b>			
		very weak		très faible		sehr gering		muy débil		Lacey	1
		weak		faible		gering		débil		Misty Gem	2
		medium		moyenne		mittel		medio		Tango	3
		strong		forte		stark		fuerte		Flamenco	4
		very strong		très forte		sehr stark		muy fuerte		Toms Special	5
2.		PQ	VG	(+)							
		<b>Shoot: color</b>		<b>Rameau : couleur</b>		<b>Trieb: Farbe</b>		<b>Rama: color</b>			
		light green		vert clair		hellgrün		verde claro		Nellie Kelly Black, Summer Queen	1
		medium green		vert moyen		mittelgrün		verde medio		Misty Gem	2
		dark green		vert foncé		dunkelgrün		verde oscuro		Charité, Ester	3
		greenish purple		pourpre verdâtre		grünlichpurpurn		púrpura verdoso			4
		purple		pourpre		purpurn		púrpura		Panama Gold	5
3.		QN	VG		(a)						
		<b>Plant: relative number of leaves with three lobes</b>		<b>Plante : nombre relatif de feuilles à trois lobes</b>		<b>Pflanze: relative Anzahl dreilappiger Blätter</b>		<b>Planta: número relativo de hojas con tres lóbulos</b>			
		absent or very few		absent ou très petit		fehlend oder sehr gering		ausente o muy bajo		OPA6/19	1
		few		petit		gering		bajo			2
		medium		moyen		mittel		medio		OPA4/19	3
		many		élevé		hoch		alto		Misty Gem	4
		very many		très élevé		sehr hoch		muy alto		Flamenco, Toms Special	5
4.		QN	VG								
		<b>Stipules: anthocyanin coloration</b>		<b>Stipules : pigmentation anthocyanique</b>		<b>Nebenblatt: Anthocyanfärbung</b>		<b>Estípulas: pigmentación antociánica</b>			
		absent or weak		absente ou faible		fehlend oder gering		ausente o débil		Flamenco	1
		medium		moyenne		mittel		media			2
		strong		forte		stark		fuerte		Panama Gold	3
5.		QN	VG		(a)						
		<b>Leaf blade: blistering</b>		<b>Limbe : cloûre</b>		<b>Blattspreite: Blasigkeit</b>		<b>Limbo: ampollado</b>			
		absent or weak		absente ou faible		fehlend oder gering		ausente o débil		Panama Gold	1
		medium		moyenne		mittel		medio		Panama Red	2
		strong		forte		stark		fuerte		Nellie Kelly Black	3

		English		français		deutsch		español		Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo		Note/ Nota
6.		QN	MG/MS/VG		(a), (b)							
		<b>Leaf blade: length</b>		<b>Limbe : longueur</b>		<b>Blattspreite: Länge</b>		<b>Limbo: longitud</b>				
		very short		très courte		sehr kurz		muy corta				1
		very short to short		très courte à courte		sehr kurz bis kurz		muy corta a corta				2
		short		courte		kurz		corta		Lacey		3
		short to medium		courte à moyenne		kurz bis mittel		corta a media		Sweetheart		4
		medium		moyenne		mittel		media		Flamenco, Misty Gem		5
		medium to long		moyenne à longue		mittel bis lang		media a larga		Panama Red		6
		long		longue		lang		larga		OPA3/19, OPA4/19		7
		long to very long		longue à très longue		lang bis sehr lang		larga a muy larga		OPA12/19		8
		very long		très longue		sehr lang		muy larga		OPA6/19		9
7.		QN	MG/MS/VG		(a), (b)							
		<b>Leaf blade: width</b>		<b>Limbe : largeur</b>		<b>Blattspreite: Breite</b>		<b>Limbo: anchura</b>				
		very narrow		très étroite		sehr schmal		muy estrecha				1
		very narrow to narrow		très étroite à étroite		sehr schmal bis schmal		muy estrecha a estrecha				2
		narrow		étroite		schmal		estrecha		E23		3
		narrow to medium		étroite à moyenne		schmal bis mittel		estrecha a media		Lacey		4
		medium		moyenne		mittel		media		Misty Gem, Toms Special		5
		medium to broad		moyenne à large		mittel bis breit		media a ancha		Flamenco		6
		broad		large		breit		ancha		OPA13/19, Tango		7
		broad to very broad		large à très large		breit bis sehr breit		ancha muy ancha		OPA3/19		8
		very broad		très large		sehr breit		muy ancha				9
8.		QN	MG/MS/VG		(a), (b)							
		<b><u>Only varieties with:</u> Plant: relative number of leaves with three lobes: present: Leaf blade: width of the middle lobe</b>		<b><u>Seulement variétés avec : Plante : nombre relatif de feuilles à trois lobes : présent :</u> Limbe : largeur du lobe médian</b>		<b><u>Nur Sorten mit: Pflanze: relative Anzahl dreilappiger Blätter: vorhanden:</u> Blattspreite: Breite des Mittellappens</b>		<b><u>Sólo variedades con: Planta: número relativo de hojas con tres lóbulos: presente: Limbo: anchura del lóbulo medio</u></b>				
		very narrow		très étroite		sehr schmal		muy estrecha				1
		very narrow to narrow		très étroite à étroite		sehr schmal bis schmal		muy estrecha a estrecha				2
		narrow		étroite		schmal		estrecha		Lacey, Sweetheart		3
		narrow to medium		étroite à moyenne		schmal bis mittel		estrecha a media		E23, Toms Special		4
		medium		moyenne		mittel		media		Misty Gem		5
		medium to broad		moyenne à large		mittel bis breit		media a ancha		OPA5/19, OPA7/19		6
		broad		large		breit		ancha		OPA11/19, OPA4/19		7
		broad to very broad		large à très large		breit bis sehr breit		ancha muy ancha		McGuffies Red, OPA3/19		8
		very broad		très large		sehr breit		muy ancha		OPA12/19		9

	English		français		deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>9.</b>	<b>QN</b>	<b>VG</b>		<b>(a)</b>				
	<b>Leaf blade: intensity of green color of upper side</b>		<b>Limbe : intensité de la couleur verte de la face supérieure</b>		<b>Blattspreite: Intensität der Grünfärbung der Oberseite</b>	<b>Limbo: intensidad del color verde del haz</b>		
	very light		très claire		sehr hell	muy clara		1
	light		claire		hell	clara	Lacey	2
	medium		moyenne		mittel	media	McGuffies Red, Pandora	3
	dark		foncée		dunkel	oscura	Sweetheart, Tango	4
	very dark		très foncée		sehr dunkel	muy oscura	OPA6/19	5
<b>10.</b>	<b>QN</b>	<b>VG</b>		<b>(a)</b>				
	<b>Leaf blade: glossiness of upper side</b>		<b>Limbe : brillance de la face supérieure</b>		<b>Blattspreite: Glanz der Oberseite</b>	<b>Limbo: brillo del haz</b>		
	weak		faible		gering	débil	E23	1
	medium		moyenne		mittel	medio	Flamenco, Tango	2
	strong		forte		stark	fuerte	OPA6/19, Sweetheart	3
<b>11.</b>	<b>PQ</b>	<b>VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(a)</b>				
	<b>Leaf blade: shape of base</b>		<b>Limbe : forme de la base</b>		<b>Blattspreite: Form der Basis</b>	<b>Limbo: forma de la base</b>		
	acute		aiguë		spitz	aguda		1
	obtuse		obtuse		stumpf	obtusa		2
	truncate		tronquée		gerade	truncada		3
	weakly cordate		faiblement cordée		gering herzförmig	débillement cordada	OPA4/19	4
	strongly cordate		fortement cordée		stark herzförmig	fortement cordada	Flamenco, Misty Gem	5
<b>12.</b>	<b>QN</b>	<b>MG/MS/VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(a), (b)</b>				
	<b>Leaf blade: depth of sinus</b>		<b>Limbe : profondeur du sinus</b>		<b>Blattspreite: Tiefe der Einbuchtungen</b>	<b>Limbo: profundidad del seno</b>		
	absent or very shallow		absente ou très peu profonde		fehlend oder sehr flach	ausente o muy poco profunda	OPA6/19	1
	shallow		peu profonde		flach	poco profunda		2
	medium		moyenne		mittel	media	Panama Red	3
	deep		profonde		tief	profunda	Panama Gold	4
	very deep		très profonde		sehr tief	muy profunda		5

		English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
13.		<b>QN</b>	<b>MS/VG</b>		<b>(a)</b>		
		<b>Petiole: length</b>	<b>Pétiole : longueur</b>	<b>Blattstiel: Länge</b>	<b>Peciolo: longitud</b>		
		very short	très courte	sehr kurz	muy corta		1
		very short to short	très courte à courte	sehr kurz bis kurz	muy corta a corta		2
		short	courte	kurz	corta	Tango, Toms Special	3
		short to medium	courte à moyenne	kurz bis mittel	corta a media	Misty Gem, OPA13/19	4
		medium	moyenne	mittel	media	Flamenco, OPA3/19	5
		medium to long	moyenne à longue	mittel bis lang	media a larga	McGuffies Red, OPA4/19	6
		long	longue	lang	larga	OPA11/19, OPA7/19	7
		long to very long	longue à très longue	lang bis sehr lang	larga a muy larga	OPA12/19	8
		very long	très longue	sehr lang	muy larga		9
14.		<b>QN</b>	<b>VG</b>		<b>(a)</b>		
		<b>Petiole: anthocyanin coloration</b>	<b>Pétiole : coloration anthocyanique</b>	<b>Blattstiel: Anthocyanfärbung</b>	<b>Peciolo: pigmentación antocianica</b>		
		absent or weak	absente ou faible	fehlend oder gering	ausente o débil	Misty Gem, Toms Special	1
		medium	moyenne	mittel	media	Lacey, McGuffies Red	2
		strong	forte	stark	fuerte	Panama Gold	3
15.	(*)	<b>QL</b>	<b>VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(a)</b>		
		<b>Petiole: position of nectaries</b>	<b>Pétiole : position des nectaires</b>	<b>Blattstiel: Position der Nektarien</b>	<b>Peciolo: posición de los nectarios</b>		
		adjacent to the base of the leaf blade	adjacente à la base du limbe	an die Basis der Blattspreite anstoßend	adyacente a la base del limbo	Flamenco, Lacey	1
		distant from the base of the leaf blade	éloignée de la base du limbe	von der Basis der Blattspreite entfernt	distante de la base del limbo	E23, OPA3/19	2
16.		<b>QN</b>	<b>MG/MS/VG</b>		<b>(c)</b>		
		<b>Flower: length of pedicel</b>	<b>Fleur : longueur du pédicelle</b>	<b>Blüte: Länge des Blütenstiels</b>	<b>Flor: longitud del pedicelo</b>		
		very short	très courte	sehr kurz	muy corta		1
		short	courte	kurz	corta	Lacey	2
		medium	moyenne	mittel	media	Misty Gem	3
		long	longue	lang	larga	Flamenco, Toms Special	4
		very long	très longue	sehr lang	muy larga	OPA11/19, Sweetheart	5

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
17.	QN MG/MS/VG	(c), (d)				
	<b>Flower: length of bracts</b>	<b>Fleur : longueur des bractées</b>	<b>Blüte: Länge der Hüllblätter</b>	<b>Flor: longitud de las brácteas</b>		
	very short	très courte	sehr kurz	muy corta		1
	short	courte	kurz	corta	Lacey, Misty Gem	2
	medium	moyenne	mittel	media	OPA3/19, Toms Special	3
	long	longue	lang	larga	McGuffies Red, OPA6/19	4
	very long	très longue	sehr lang	muy larga	OPA12/19, Sweetheart	5
18.	QN MG/MS/VG	(c), (d)				
	<b>Flower: width of bracts</b>	<b>Fleur : largeur des bractées</b>	<b>Blüte: Breite der Hüllblätter</b>	<b>Flor: anchura de las brácteas</b>		
	very narrow	très étroite	sehr schmal	muy estrecha		1
	narrow	étroite	schmal	estrecha	Flamenco, OPA13/19	2
	medium	moyenne	mittel	media	McGuffies Red, Pandora	3
	broad	large	breit	ancha	OPA7/19, Tango	4
	very broad	très large	sehr breit	muy ancha	OPA6/19	5
19.	QL VG	(c)				
	<b>Flower: nectaries on bracts</b>	<b>Fleur : nectaires sur les bractées</b>	<b>Blüte: Nektarien auf Hüllblättern</b>	<b>Flor: nectaros en las brácteas</b>		
	absent	absents	fehlend	ausentes		1
	present	présents	vorhanden	presentes	Misty Gem	9
20.	QL VG	(c)				
	<b><u>Only varieties with Flower: nectaries on bract: present:</u> Flower: color of nectaries on bracts</b>	<b><u>Seulement variétés avec Fleur :</u> <u>nectaires sur les bractées : présents :</u> Flour : couleur des nectaires sur les bractées</b>	<b><u>Nur Sorten mit Blüte: Nektarien am Hüllblatt: vorhanden:</u> Blüte: Farbe der Nektarien auf den Hüllblättern</b>	<b><u>Sólo variedades con Flor: nectaros en las bráctea: presentes:</u> Flor: color de los nectaros en las brácteas</b>		
	green	vert	grün	verde	Lacey	1
	purple	pourpre	purpurn	púrpura	OPA7/19	2
21.	QN MG/MS/VG	(c), (d)				
	<b>Flower: length of sepals</b>	<b>Fleur : longueur des sépales</b>	<b>Blüte: Länge der Kelchblätter</b>	<b>Flor: longitud de los sépalos</b>		
	very short	très courte	sehr kurz	muy corta		1
	short	courte	kurz	corta	Lacey	2
	medium	moyenne	mittel	media	Misty Gem, Sweetheart	3
	long	longue	lang	larga	OPA11/19	4
	very long	très longue	sehr lang	muy larga		5

	English		français		deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
22.	QN	MG/MS/VG		(c), (d)				
	<b>Flower: width of sepals</b>		<b>Fleur : largeur des sépales</b>		<b>Blüte: Breite der Kelchblätter</b>	<b>Flor: anchura de los sépalos</b>		
	very narrow		très étroite		sehr schmal	muy estrecha		1
	narrow		étroite		schmal	estrecha	OPA5/19	2
	medium		moyenne		mittel	media	Lacey, Misty Gem	3
	broad		large		breit	ancha	OPA11/19	4
	very broad		très large		sehr breit	muy ancha		5
23.	QN	MG/MS/VG		(c), (d)				
	<b>Flower: length of petals</b>		<b>Fleur : longueur des pétales</b>		<b>Blüte: Länge der Blütenblätter</b>	<b>Flor: longitud de los pétalos</b>		
	very short		très courte		sehr kurz	muy corta		1
	short		courte		kurz	corta	OPA5/19	2
	medium		moyenne		mittel	media	Flamenco, Sweetheart	3
	long		longue		lang	larga	McGuffies Red, Panama Red	4
	very long		très longue		sehr lang	muy larga		5
24.	QN	MG/MS/VG		(c), (d)				
	<b>Flower: width of petals</b>		<b>Fleur : largeur des pétales</b>		<b>Blüte: Breite der Blütenblätter</b>	<b>Flor: anchura de los pétalos</b>		
	very narrow		très étroite		sehr schmal	muy estrecha		1
	narrow		étroite		schmal	estrecha	Lacey, OPA3/19	2
	medium		moyenne		mittel	media	Flamenco, Sweetheart	3
	broad		large		breit	ancha	Toms Special	4
	very broad		très large		sehr breit	muy ancha		5
25.	QN	MG/MS/VG		(c), (e)				
	<b>Flower: length of androgynophore</b>		<b>Fleur : longueur de l'androgynophore</b>		<b>Blüte: Länge des Androgynophors</b>	<b>Flor: longitud del androginóforo</b>		
	very short		très courte		sehr kurz	muy corta		1
	short		courte		kurz	corta	Lacey, Misty Gem	2
	medium		moyenne		mittel	media	OPA12/19, Toms Special	3
	long		longue		lang	larga	Flamenco, OPA3/19	4
	very long		très longue		sehr lang	muy larga		5

		English		français		deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
26.		QN	VG	(+)	(c)				
		<b>Flower: intensity of purple color on inner filaments in throat</b>		<b>Fleur : intensité de la couleur pourpre sur les filaments intérieurs dans la gorge</b>		<b>Blüte: Intensität der Purpurfärbung der Kronenstaubfäden im Schlund</b>	<b>Flor: intensidad del color púrpura en los filamentos interiores de la garganta</b>		
		absent or light		absente ou claire		fehlend oder hell	ausente o clara	Flamenco	1
		medium		moyenne		mittel	media	OPA3/19, Toms Special	2
		dark		foncée		dunkel	oscura	OPA12/19	3
27.		QN	MG/MS/VG		(c), (f)				
		<b>Flower: diameter of corona including filaments</b>		<b>Fleur : diamètre de la couronne incluant les filaments</b>		<b>Blüte: Durchmesser der Krone einschließlich Staubfäden</b>	<b>Flor: diámetro de la corona incluidos los filamentos</b>		
		very small		très petit		sehr klein	muy pequeño		1
		small		petit		klein	pequeño	Lacey	2
		medium		moyen		mittel	medio	Misty Gem, Sweetheart	3
		large		grand		groß	grande	OPA12/19	4
		very large		très grand		sehr groß	muy grande		5
28.		QN	MG/MS/VG		(c), (f)				
		<b>Flower: width of purple rings on corona filaments</b>		<b>Fleur : largeur des anneaux pourpres sur les filaments de la partie supérieure</b>		<b>Blüte: Breite der purpurnen Ringe an den Kronenstaubfäden</b>	<b>Flor: anchura de los anillos de color púrpura en los filamentos de la corona</b>		
		absent or very narrow		absente ou très étroite à		fehlend oder sehr schmal	ausente o muy estrecha		1
		narrow		étroite		schmal	estrecha	OPA7/19	2
		medium		moyenne		mittel	media	OPA5/19, Sweetheart	3
		broad		large		breit	ancha	OPA12/19	4
		very broad		très large		sehr breit	muy ancha		5
29.	(*)	QN	VG		(c)				
		<b>Flower: intensity of color of purple rings on corona filaments</b>		<b>Fleur : intensité de la couleur des anneaux pourpres sur les filaments de la partie supérieure</b>		<b>Blüte: Intensität der Farbe der purpurnen Ringe an den Kronenstaubfäden</b>	<b>Flor: intensidad del color púrpura de los anillos en los filamentos de la corona</b>		
		light		claire		hell	clara	OPA7/19	1
		medium		moyenne		mittel	media	Lacey, Misty Gem	2
		dark		foncée		dunkel	oscura	OPA12/19	3

		English		français		deutsch		español		Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo		Note/ Nota
30.		QN	MG/MS/VG		(c), (g)							
		<b>Anther: length</b>		<b>Anthère : longueur</b>		<b>Anthere: Länge</b>		<b>Antera: longitud</b>				
		short		courte		kurz		corta				1
		medium		moyenne		mittel		media		Flamenco, Misty Gem		2
		long		longue		lang		larga		OPA11/19, OPA12/19		3
31.		QN	MG/MS/VG		(c), (g)							
		<b>Anther: width</b>		<b>Anthère : largeur</b>		<b>Anthere: Breite</b>		<b>Antera: anchura</b>				
		narrow		étroite		schmal		estrecha				1
		medium		moyenne		mittel		media		Sweetheart, Toms Special		2
		broad		large		breit		ancha		OPA13/19, OPA4/19		3
32.		QN	MG/MS/VG		(c), (e)							
		<b>Ovary: length</b>		<b>Ovaire : longueur</b>		<b>Fruchtknoten: Länge</b>		<b>Ovario: longitud</b>				
		short		courte		kurz		corta		E23		1
		medium		moyenne		mittel		media		Flamenco, Sweetheart		2
		long		longue		lang		larga		OPA11/19, Toms Special		3
33.		QN	MG/MS/VG		(c), (e)							
		<b>Ovary: width</b>		<b>Ovaire : largeur</b>		<b>Fruchtknoten: Breite</b>		<b>Ovario: anchura</b>				
		narrow		étroite		schmal		estrecha		E23		1
		medium		moyenne		mittel		media		Flamenco, Sweetheart		2
		broad		large		breit		ancha		OPA11/19, Toms Special		3
34.		QN	VG		(c)							
		<b>Anther: number of anthocyanin spots on filament</b>		<b>Anthère : nombre de plages anthocyaniques sur le filament</b>		<b>Anthere: Anzahl Anthocyanflecken am Staubfaden</b>		<b>Antera: número de zonas antocíánicas en el filamento</b>				
		absent or very few		absent ou très petit		fehlend oder sehr gering		ausente o muy bajo				1
		few		petit		gering		bajo		Flamenco, Toms Special		2
		medium		moyen		mittel		medio		OPA11/19, Sweetheart		3
		many		élevé		hoch		alto		Lacey, OPA3/19		4
		very many		très élevé		sehr hoch		muy alto				5
35.	(*)	QN	VG	(+)	(c)							
		<b>Flower: anthocyanin spots on style</b>		<b>Fleur : plages anthocyaniques sur le style</b>		<b>Blüte: Anthocyanflecken am Griffel</b>		<b>Flor: zonas antocíánicas en el estilo</b>				
		absent or few		absentes ou peu		fehlend oder gering		ausentes o pocas		Lacey, OPA11/19		1
		medium		moyennes		mittel		medias		OPA5/19, OPA7/19		2
		many		nombreuses		hoch		abundantes		OPA3/19		3

		English		français		deutsch		español		Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo		Note/ Nota	
36.		QN	VG		(c)								
		<b>Flower: number of anthocyanin spots on androgynophore</b>		<b>Fleur : nombre de plages anthocyaniques sur l'androgynophore</b>		<b>Blüte: Anzahl Anthocyanflecken am Androgynophor</b>		<b>Flor: número de zonas antociánicas en el estilo en el androginóforo</b>					
		absent or few		absent ou petit		fehlend oder gering		ausente o bajo		Lacey, OPA13/19, OPA3/19		1	
		medium		moyen		mittel		medio		OPA4/19, Sweetheart		2	
		many		élevé		hoch		alto		Flamenco, Toms Special		3	
37.	(*)	QN	MG/MS/VG		(h), (i)								
		<b>Fruit: height</b>		<b>Fruit : hauteur</b>		<b>Frucht: Höhe</b>		<b>Fruto: altura</b>					
		very short		très basse		sehr niedrig		muy baja				1	
		very short to short		très basse à basse		sehr niedrig bis niedrig		muy baja a baja				2	
		short		basse		niedrig		baja		E23, Lacey		3	
		short to medium		basse à moyenne		niedrig bis mittel		baja a media				4	
		medium		moyenne		mittel		media		Flamenco, OPA13/19		5	
		medium to tall		moyenne à haute		mittel bis hoch		media a alta				6	
		tall		haute		hoch		alta		McGuffies Red, OPA11/19		7	
		tall to very tall		haute à très haute		hoch bis sehr hoch		alta a muy alta				8	
		very tall		très haute		sehr hoch		muy alta		Golden Giant		9	
38.		QN	MG/MS/VG		(h), (i)								
		<b>Fruit: diameter</b>		<b>Fruit : diamètre</b>		<b>Frucht: Durchmesser</b>		<b>Fruto: diámetro</b>					
		very small		très petit		sehr klein		muy pequeño				1	
		very small to small		très petit à petit		sehr klein bis klein		muy pequeño a pequeño				2	
		small		petit		klein		pequeño		E23, Lacey		3	
		small to medium		petit à moyen		klein bis mittel		pequeño a medio				4	
		medium		moyen		mittel		medio		Flamenco, Pandora		5	
		medium to large		moyen à grand		mittel bis groß		medio a grande				6	
		large		grand		groß		grande		OPA12/19		7	
		large to very large		grand à très grand		groß bis sehr groß		grande a muy grande				8	
		very large		très grand		sehr groß		muy grande		Golden Giant		9	
39.		QN	MG/MS/VG		(h)								
		<b>Fruit: ratio height/diameter</b>		<b>Fruit : rapport hauteur/diamètre</b>		<b>Frucht: Verhältnis Höhe/Durchmesser</b>		<b>Fruto: relación altura/diámetro</b>					
		very low		très bas		sehr klein		muy baja				1	
		low		bas		klein		baja				2	
		medium		moyen		mittel		media		Lacey, OPA3/19		3	
		high		élevé		groß		alta		McGuffies Red		4	
		very high		très élevé		sehr groß		muy alta				5	

		English		français		deutsch		español		Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo		Note/ Nota
<b>40.</b>		<b>PQ</b>	<b>VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(h)</b>							
		<b>Fruit: shape in longitudinal view</b>		<b>Fruit : forme en vue longitudinale</b>		<b>Frucht: Form in Längsansicht</b>		<b>Fruto: forma en vista longitudinal</b>				
		oblate		arrondie-aplatie		breitrund		achatada		BRS GA1		1
		obtuse ovate		ovale obtuse		stumpf eiförmig		oval obtusa		Panama Red		2
		circular		circulaire		kreisförmig		circular		Lacey, Misty Gem, OPA3/19		3
		obovate		obovale		verkehrt eiförmig		oboval				4
		acute ovate		aiguë ovale		spitz eiförmig		oval aguda		Pandora		5
		broad elliptical		elliptique large		breit elliptisch		elíptica ancha		McGuffies Red, OPA6/19		6
		narrow elliptical		elliptique étroite		schmal elliptisch		elíptica estrecha				7
<b>41.</b>		<b>QN</b>	<b>VG</b>		<b>(h)</b>							
		<b>Fruit: number of lenticels</b>		<b>Fruit : nombre de lenticelles</b>		<b>Frucht: Anzahl Lentizellen</b>		<b>Fruto: número de lenticelas</b>				
		absent or very low		absent ou très bas		fehlend oder sehr gering		ausente o muy bajo				1
		low		bas		gering		bajo		McGuffies Red		2
		medium		moyen		mittel		medio		OPA6/19		3
		many		élevé		hoch		alto		Pandora		4
		very many		très élevé		sehr hoch		muy alto		Misty Gem, Panama Red		5
<b>42.</b>	<b>(*)</b>	<b>PQ</b>	<b>VG</b>		<b>(h)</b>							
		<b>Fruit: color of skin</b>		<b>Fruit : couleur de la peau</b>		<b>Frucht: Farbe der Schale</b>		<b>Fruto: color de la piel</b>				
		green		vert		grün		verde				1
		light yellow		jaune clair		hellgelb		amarillo claro				2
		medium yellow		jaune moyen		mittelgelb		amarillo medio		Brazilian Gold, Inca Gold		3
		dark yellow		jaune foncé		dunkelgelb		amarillo oscuro		Panama Gold		4
		reddish orange		orange rougeâtre		rötlichorange		naranja rojizo				5
		red		rouge		rot		rojo		McGuffies Red		6
		reddish purple		pourpre rougeâtre		rötlichpurpurn		púrpura rojizo		Sweetheart, Toms Special		7
		medium purple		pourpre moyen		mittelpurpurn		púrpura medio		Misty Gem, Tango		8
		dark purple		pourpre foncé		dunkelpurpurn		púrpura oscuro		Nellie Kelly Black		9

		English		français		deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>43.</b>		<b>QN</b>	<b>MG/MS/VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(h)</b>				
		<b>Fruit: thickness of skin</b>		<b>Fruit : épaisseur de la peau</b>		<b>Frucht: Dicke der Schale</b>	<b>Fruto: grosor de la piel</b>		
		very thin		très mince		sehr dünn	muy delgado		1
		very thin to thin		très mince à mince		sehr dünn bis dünn	muy delgado a delgado		2
		thin		mince		dünn	delgado	OPA6/19	3
		thin to medium		mince à moyenne		dünn bis mittel	delgado a medio		4
		medium		moyenne		mittel	medio	E23, Flamenco, Misty Gem	5
		medium to thick		moyenne à épaisse		mittel bis dick	medio a grueso		6
		thick		épaisse		dick	grueso	OPA3/19, Pandora	7
		thick to very thick		épaisse à très épaisse		dick bis sehr dick	grueso a muy grueso		8
		very thick		très épaisse		sehr dick	muy grueso	OPA12/19	9
<b>44.</b>	<b>(*)</b>	<b>QN</b>	<b>MG/MS</b>	<b>(+)</b>	<b>(h)</b>				
		<b>Fruit: weight</b>		<b>Fruit : poids</b>		<b>Früchte: Gewicht</b>	<b>Fruto: peso</b>		
		very low		très bas		sehr gering	muy bajo	E23	1
		very low to low		très bas à bas		sehr gering bis gering	muy bajo a bajo		2
		low		bas		gering	bajo	Lacey, Misty Gem	3
		low to medium		bas à moyen		gering bis mittel	bajo a medio		4
		medium		moyen		mittel	medio	Flamenco, OPA3/19, OPA5/19	5
		medium to high		moyen à élevé		mittel bis hoch	medio a alto		6
		high		élevé		hoch	alto	McGuffies Red, OPA12/19	7
		high to very high		élevé à très élevé		hoch bis sehr hoch	alto a muy alto		8
		very high		très élevé		sehr hoch	muy alto	Golden Giant	9
<b>45.</b>	<b>(*)</b>	<b>PQ</b>	<b>VG</b>		<b>(h)</b>				
		<b>Fruit: color of pulp</b>		<b>Fruit : couleur de la chair</b>		<b>Frucht: Farbe des Fleisches</b>	<b>Fruta: color de la pulpa</b>		
		whitish		blanchâtre		weißlich	blanquecino		1
		greenish yellow		jaune verdâtre		grünlichgelb	amarillo verdoso		2
		yellow		jaune		gelb	amarillo	McGuffies Red, Misty Gem	3
		yellowish orange		orange jaunâtre		gelblichorange	naranja amarillento	E23, Flamenco	4
		orange		orange		orange	naranja	OPA3/19	5

		English		français		deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>46.</b>	<b>(*)</b>	<b>QN</b>	<b>MG/MS</b>	<b>(+)</b>	<b>(h)</b>				
		<b>Fruit: weight of pulp including seeds</b>	<b>Fruit : poids de la chair, incluant les semences</b>	<b>Frucht: Gewicht des Fleisches einschließlich Samen</b>	<b>Fruto: peso de la pulpa incluidas las semillas</b>				
		very low	très bas	sehr gering	muy bajo		E23		1
		very low to low	très bas à bas	sehr gering bis gering	muy bajo a bajo				2
		low	bas	gering	bajo		Misty Gem		3
		low to medium	bas à moyen	gering bis mittel	bajo a medio				4
		medium	moyen	mittel	medio		Flamenco, McGuffies Red, Pandora		5
		medium to high	moyen à élevé	mittel bis hoch	medio a alto				6
		high	élevé	hoch	alto		OPA6/19, OPA7/19		7
		high to very high	élevé à très élevé	hoch bis sehr hoch	alto a muy alto				8
		very high	très élevé	sehr hoch	muy alto				9
<b>47.</b>		<b>QN</b>	<b>MG/VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(h)</b>				
		<b>Fruit: sweetness of pulp</b>	<b>Fruit : goût sucré de la chair</b>	<b>Frucht: Süße des Fleisches</b>	<b>Frutos: dulzor de la pulpa</b>				
		very low	très faible	sehr gering	muy bajo				1
		very low to low	très faible à faible	sehr gering bis gering	muy bajo a bajo				2
		low	faible	gering	bajo		E23		3
		low to medium	faible à moyen	gering bis mittel	bajo a medio		Panama Red		4
		medium	moyen	mittel	medio		Flamenco		5
		medium to high	moyen à fort	mittel bis hoch	medio a alto		Misty Gem		6
		high	fort	hoch	alto		Pandora, Sweetheart		7
		high to very high	fort à très fort	hoch bis sehr hoch	alto a muy alto		McGuffies Red		8
		very high	très fort	sehr hoch	muy alto		OPA6/19		9
<b>48.</b>	<b>(*)</b>	<b>QL</b>	<b>VG</b>	<b>(+)</b>					
		<b>Plant: self-incompatibility</b>	<b>Plante : auto-incompatibilité</b>	<b>Pflanze: Selbstinkompatibilität</b>	<b>Planta: autoincompatibilidad</b>				
		absent	absente	fehlend	ausente		Flamenco, Toms Special		1
		present	présente	vorhanden	presente		Panama Red		9

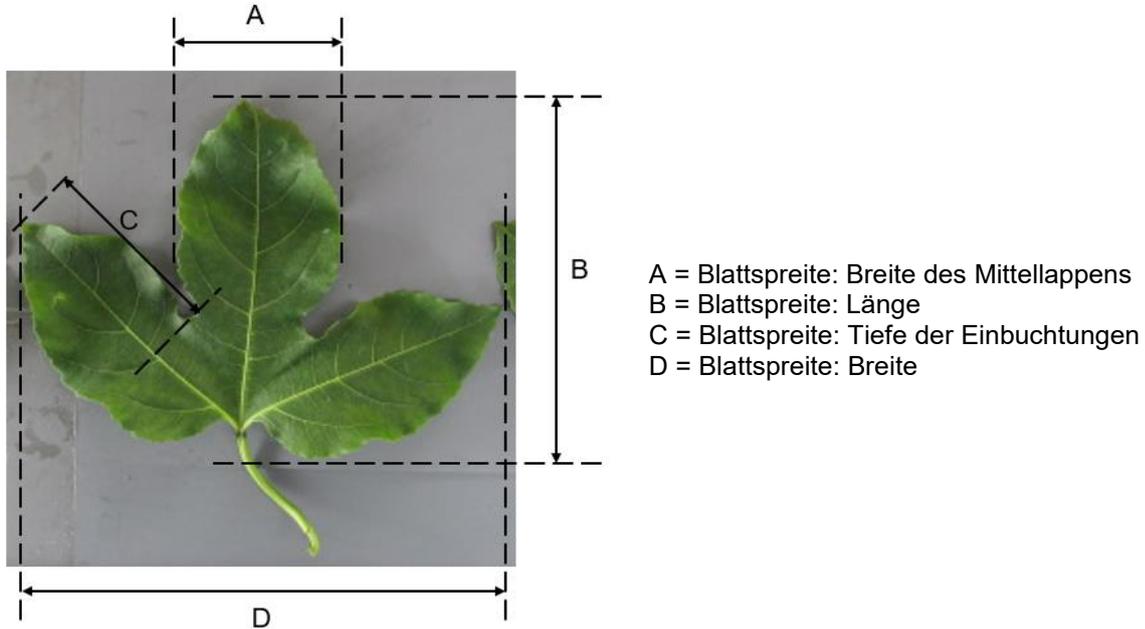
8. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle

8.1 *Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen*

Merkmale, die folgende Kennzeichnung haben, sollten wie nachstehend angegeben geprüft werden:

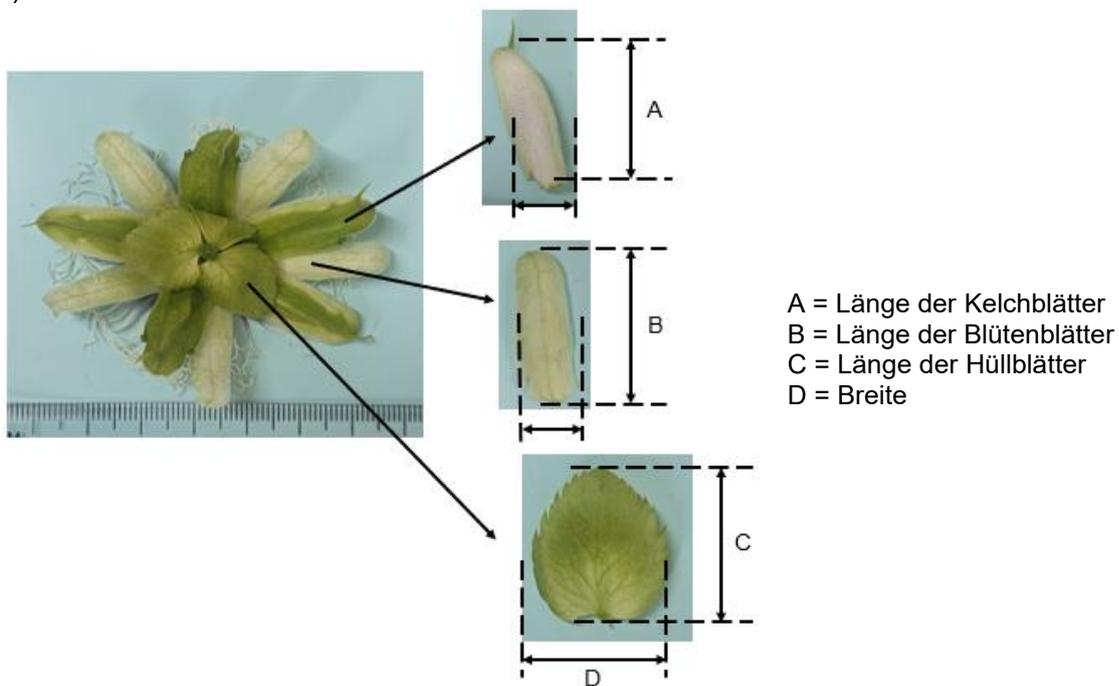
(a) Blattspreite und Blattstiel: Die Erfassungen sollten an voll entwickelten Blättern aus dem mittleren Drittel kräftiger Triebe erfolgen.

(b)

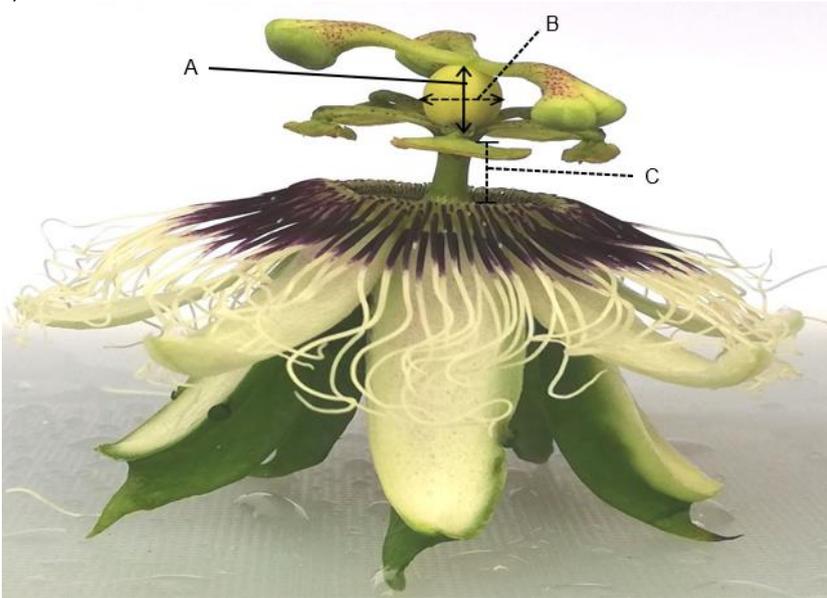


(c) Blüte: Die Erfassungen sollten an vollständig geöffneten Blüten erfolgen.

(d)

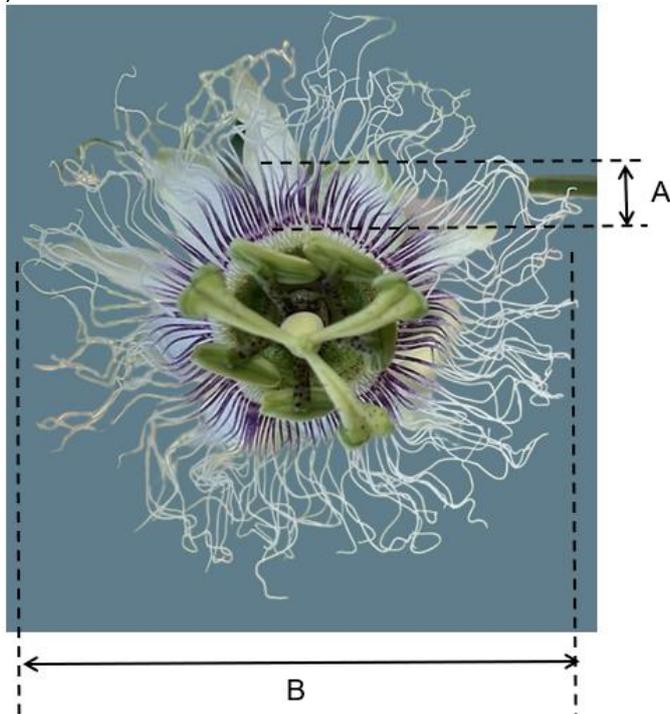


(e)



A = Länge des Fruchtknotens  
B = Breite des Fruchtknotens  
C = Länge des Androgynophors

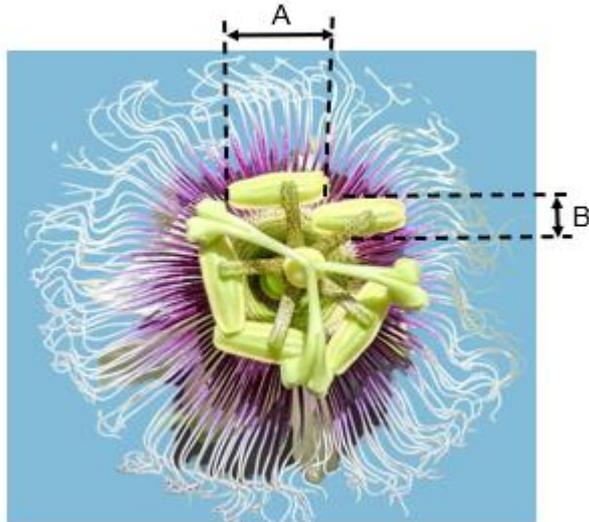
(f)



A = Breite der purpurnen Ringe an den  
Kronenstaubfäden

B = Durchmesser der Krone einschließlich  
Staubfäden

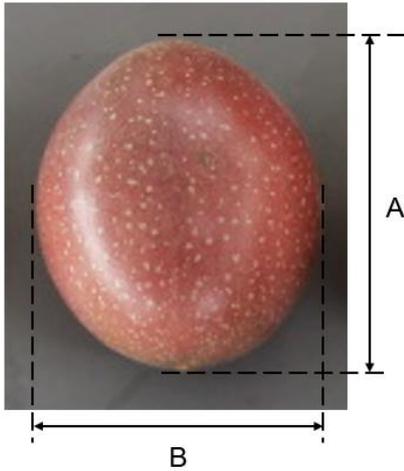
(g)



A = Länge  
B = Breite

(h) Die Erfassungen sollten an 10 typischen Früchten zu dem Zeitpunkt erfolgen, zu dem  $\geq 75\%$  der Fruchtschale ihre Farbe verändert haben.

(i)



A = Höhe  
B = Durchmesser

## 8.2 Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen

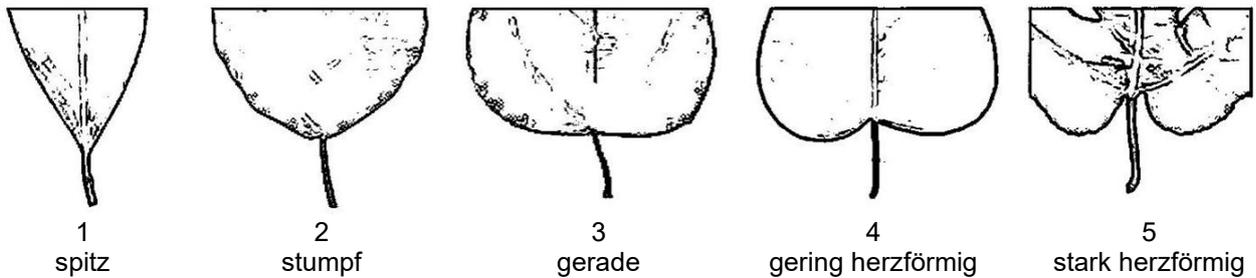
### Zu 1: Pflanze: Wuchsstärke

Die Wuchsstärke der Pflanze sollte als die Gesamtfülle des vegetativen Wachstums betrachtet werden.

### Zu 2: Trieb: Farbe

Die Erfassungen sollten an kräftigen Jahrestrieben erfolgen.

### Zu 11: Blattspreite: Form der Basis



### Zu 12: Blattspreite: Tiefe der Einbuchtungen

Die Erfassungen sollten an der tiefsten Einbuchtung erfolgen.

### Zu 15: Blattstiel: Position der Nektarien



1  
an die Basis der Blattspreite anstoßend



2  
von der Basis der Blattspreite entfernt

Zu 26: Blüte: Intensität der Purpurfärbung der Kronenstaubfäden im Schlund

Intensität der Purpurfärbung der Kronenstaubfäden im Schlund



Zu 35: Blüte: Anthocyanflecken am Griffel



Zu 40: Frucht: Form in Längsansicht

		Verhältnis Höhe/Durchmesser		
		klein	mittel	groß
breiteste Stelle	↑ unterhalb der Mitte		4 verkehrt eiförmig	
	↓ in der Mitte	1 breitrund	3 kreisförmig	6 breit elliptisch
	↑ oberhalb der Mitte		2 stumpf eiförmig	5 spitz eiförmig
				7 schmal elliptisch

Zu 43: Frucht: Dicke der Schale



Dicke der Schale

Zu 44: Frucht: Gewicht

Die Erfassungen sollten an frisch geernteten Früchten erfolgen.

Zu 46: Frucht: Gewicht des Fleisches einschließlich Samen

Dieses Merkmal lässt sich erfassen, indem die Frucht aufgeschnitten, das Fruchtfleisch einschließlich der Samen entfernt und anschließend das Gewicht mit einer elektronischen Waage ermittelt wird.

Zu 47: Frucht: Süße des Fleisches

Die Süße des Fleisches sollte in Grad Brix erfasst werden.

Zu 48: Pflanze: Selbstinkompatibilität

Eine Sorte ist selbstinkompatibel, wenn der fruchtbare Pollen ihrer eigenen Blüte oder anderer Blüten derselben Sorte den Fruchtknoten nicht befruchten kann.

Um die Selbstinkompatibilität zu prüfen, sollten 5 ungeöffnete Blüten entstaubt und in Beutel verpackt werden. Sobald sich die verpackten Blüten öffnen, sollten sie mit frischem Pollen derselben Pflanze oder einer anderen Pflanze derselben Sorte von Hand bestäubt und erneut verpackt werden. Selbstinkompatibilität liegt bei der geprüften Sorte nicht vor, wenn der Fruchtknoten der bestäubten Blüte 72 Stunden nach der Bestäubung geschwollen ist und noch an der Pflanze haftet.

9. Literatur

Jesus, O.N., Oliveira, E.J., Faleiro, F.G., Soares, T.L.S., and Girardi, E.A. (2017). Illustrated Morpho-agronomic Descriptors for *Passiflora* spp. Embrapa. Brasília, BR

10. Technischer Fragebogen

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
		Antragsdatum: (nicht vom Anmelder auszufüllen)
TECHNISCHER FRAGEBOGEN in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen		
1.	Gegenstand des Technischen Fragebogens	
1.1	Botanischer Name	<input type="text" value="Passiflora edulis Sims"/>
1.2	Landesüblicher Name	<input type="text" value="Passionsfrucht, Purpurgranadilla"/>
2.	Anmelder	
	Name	<input type="text"/>
	Anschrift	<input type="text"/>
	Telefonnummer	<input type="text"/>
	Faxnummer	<input type="text"/>
	E-Mail-Adresse	<input type="text"/>
	Züchter (wenn vom Anmelder verschieden)	<input type="text"/>
3.	Vorgeschlagene Sortenbezeichnung und Anmeldebezeichnung	
	Vorgeschlagene Sortenbezeichnung (falls vorhanden)	<input type="text"/>
	Anmeldebezeichnung	<input type="text"/>

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

#4. Informationen über Züchtungsschema und Vermehrung der Sorte

4.1 Züchtungsschema

Sorte aus:

4.1.1 Kreuzung

a) kontrollierte Kreuzung   
(Elternsorten angeben)

(.....) x (.....)

weiblicher Elternteil männlicher Elternteil

b) teilweise bekannte Kreuzung   
(die bekannte(n) Elternsorte(n) angeben)

(.....) x (.....)

weiblicher Elternteil männlicher Elternteil

c) unbekannte Kreuzung

4.1.2 Mutation   
(Ausgangssorte angeben)

4.1.3 Entdeckung und Entwicklung   
(angeben, wo und wann sie entdeckt und wie sie entwickelt wurde)

4.1.4 Sonstige   
(Einzelheiten angeben)

# Die Behörden könnten es zulassen, dass bestimmte dieser Auskünfte in einem vertraulichen Abschnitt des Technischen Fragebogens erteilt werden.

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

4.2 Methode zur Vermehrung der Sorte:

4.2.1 Vegetativ vermehrte Sorten

- a) Steckling
- b) *In-vitro*-Vermehrung
- c) Knospen- oder Reiserveredelung (Unterlage angeben)
- d) Sonstige (Methode angeben)

4.2.2 Sonstige   
(Einzelheiten angeben)

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; bitte die Note ankreuzen, die derjenigen der Sorte am nächsten kommt).

	Merkmale	Beispielsorten	Note
<b>5.1</b> <b>(35)</b>	<b>Blüte: Anthocyanflecken am Griffel</b>		
	fehlend oder gering	Lacey, OPA11/19	1 [ ]
	mittel	OPA5/19, OPA7/19	2 [ ]
	hoch	OPA3/19	3 [ ]
<b>5.2</b> <b>(37)</b>	<b>Frucht: Höhe</b>		
	sehr niedrig		1 [ ]
	sehr niedrig bis niedrig		2 [ ]
	niedrig	E23, Lacey	3 [ ]
	niedrig bis mittel		4 [ ]
	mittel	Flamenco, OPA13/19	5 [ ]
	mittel bis hoch		6 [ ]
	hoch	McGuffies Red, OPA11/19	7 [ ]
	hoch bis sehr hoch		8 [ ]
	sehr hoch	Golden Giant	9 [ ]
<b>5.3</b> <b>(42)</b>	<b>Frucht: Farbe der Schale</b>		
	grün		1 [ ]
	hellgelb		2 [ ]
	mittelgelb	Brazilian Gold, Inca Gold	3 [ ]
	dunkelgelb	Panama Gold	4 [ ]
	rötlichorange		5 [ ]
	rot	McGuffies Red	6 [ ]
	rötlichpurpurn	Sweetheart, Toms Special	7 [ ]
	mittelpurpurn	Misty Gem, Tango	8 [ ]
	dunkelpurpurn	Nellie Kelly Black	9 [ ]

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

	Merkmale	Beispielssorten	Note
<b>5.4</b> <b>(44)</b>	<b>Früchte: Gewicht</b>		
	sehr gering	E23	1 [ ]
	sehr gering bis gering		2 [ ]
	gering	Lacey, Misty Gem	3 [ ]
	gering bis mittel		4 [ ]
	mittel	Flamenco, OPA3/19, OPA5/19	5 [ ]
	mittel bis hoch		6 [ ]
	hoch	McGuffies Red, OPA12/19	7 [ ]
	hoch bis sehr hoch		8 [ ]
	sehr hoch	Golden Giant	9 [ ]
<b>5.5</b> <b>(45)</b>	<b>Frucht: Farbe des Fleisches</b>		
	weißlich		1 [ ]
	grünlichgelb		2 [ ]
	gelb	McGuffies Red, Misty Gem	3 [ ]
	gelblichorange	E23, Flamenco	4 [ ]
	orange	OPA3/19	5 [ ]
<b>5.6</b> <b>(48)</b>	<b>Pflanze: Selbstinkompatibilität</b>		
	fehlend	Flamenco, Toms Special	1 [ ]
	vorhanden	Panama Red	9 [ ]

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

6. Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten

*Bitte nachstehende Tabelle und den Kasten für die Angaben darüber benutzen, wie sich Ihre Kandidatensorte von der Sorte (oder den Sorten) unterscheidet, die nach Ihrem besten Wissen am ähnlichsten ist (sind). Diese Angaben können der Prüfungsbehörde behilflich sein, die Unterscheidbarkeitsprüfung effizienter durchzuführen.*

Bezeichnung(en) der Ihrer Kandidatensorte ähnlichen Sorte(n)	Merkmal(e), in dem (denen) Ihre Kandidatensorte von der (den) ähnlichen Sorte(n) verschieden ist	Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) der <b>ähnlichen</b> Sorte(n)	Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) <b>Ihrer</b> Kandidatensorte
<i>Beispiel</i>	<i>Frucht: Höhe</i>	<i>niedrig</i>	<i>hoch</i>

Bemerkungen:

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

#7. Zusätzliche Informationen zur Erleichterung der Prüfung der Sorte

7.1 Gibt es außer den in den Abschnitten 5 und 6 gemachten Angaben zusätzliche Merkmale zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte?

Ja      [ ]                              Nein                              [ ]

(Wenn ja, Einzelheiten angeben)

7.2 Gibt es besondere Bedingungen für den Anbau der Sorte oder die Durchführung der Prüfung?

Ja      [ ]                              Nein                              [ ]

(Wenn ja, Einzelheiten angeben)

7.3 Sonstige Informationen

Ein repräsentatives Farbfoto der Sorte, das das (die) maßgebende(n) Unterscheidungsmerkmal(e) der Sorte zeigt, sollte dem Technischen Fragebogen, beigelegt werden. Das Foto soll eine bildliche Darstellung der Kandidatensorte liefern, durch die die im Technischen Fragebogen erteilten Informationen ergänzt werden.

Die wichtigsten bei einer Fotoaufnahme der Kandidatensorte zu berücksichtigenden Punkte sind:

- Angabe von Datum und geographischem Ort
- Korrekte Kennzeichnung (Anmeldebezeichnung)
- Hochwertiger Fotodruck (mindestens 10 cm x 15 cm) und/oder Version in elektronischem Format mit hinreichender Auflösung (mindestens 960 x 1280 Pixel)

Weitere Anleitung zur Einreichung von Fotoaufnahmen mit dem technischen Fragebogen ist in Dokument TGP/7 'Erstellung von Prüfungsrichtlinien', Erläuterung (GN) 35 (<http://www.upov.int/tgp/de/>) gegeben.

[Der angegebene Link kann von Verbandsmitgliedern gelöscht werden, wenn sie ihre eigenen Prüfungsrichtlinien erarbeiten.]

# Die Behörden könnten es zulassen, dass bestimmte dieser Auskünfte in einem vertraulichen Abschnitt des Technischen Fragebogens erteilt werden.

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

8. Genehmigung zur Freisetzung

- a) Ist es erforderlich, eine vorherige Genehmigung zur Freisetzung der Sorte gemäß der Gesetzgebung für Umwelt, Gesundheits- und Tierschutz zu erhalten?

Ja  Nein

- b) Wurde eine solche Genehmigung erhalten?

Ja  Nein

Sofern die Frage mit „ja“ beantwortet wurde, bitte eine Kopie der Genehmigung beifügen.

9. Informationen über das zu prüfende oder für die Prüfung einzureichende Vermehrungsmaterial

Die Ausprägung eines Merkmals oder mehrerer Merkmale einer Sorte kann durch Faktoren wie Schadorganismen, chemische Behandlung (z. B. Wachstumshemmer oder Pestizide), Wirkungen einer Gewebekultur, verschiedene Unterlagen, Edelreiser, die verschiedenen Wachstumsstadien eines Baumes entnommen wurden, usw., beeinflusst werden.

9.2 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, dass die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn das Vermehrungsmaterial behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden. Zu diesem Zweck geben Sie bitte nach bestem Wissen an, ob das zu prüfende Vermehrungsmaterial folgendem ausgesetzt war:

- |    |  |                             |                               |
|----|--|-----------------------------|-------------------------------|
| a) | Mikroorganismen (z. B. Viren, Bakterien, Phytoplasma)    | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| b) | Chemischer Behandlung (z. B. Wachstumshemmer, Pestizide) | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| c) | Gewebekultur   | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| d) | Sonstigen Faktoren                                       | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |

Wenn „Ja“, bitte Einzelheiten angeben.  
.....

9.3 Wurde das Vermehrungsmaterial auf das Vorhandensein von Viren oder sonstigen Pathogenen geprüft?

Ja

(Einzelheiten angeben)

Nein

10. Ich erkläre hiermit, dass die Auskünfte in diesem Formblatt nach meinem besten Wissen korrekt sind:

Anmeldername

Unterschrift  Datum